



Liebe Tierfreunde,

Schnee macht Spaß! Aber wir haben in unseren Breiten leider nur selten wunderschöne Winterlandschaften vor der Haustür. Die meiste Zeit herrscht Schmuddelwetter, bei dem selbst der eigene Hund kaum zum Gassigehen zu bewegen ist. In der dunklen Jahreszeit haben deshalb die meisten wenig Motivation für Outdoor-Aktivitäten. Fehlt die Sonne, entschädigt uns doch immer noch das gemütliche Zuhause. Auch ist die Winterzeit dazu angetan, um nach den Feiertagen dem Winterspeck zu Leibe zu rücken. In unserem tierischen Gewinnspiel sind deshalb attraktive Preise, maßgeschneidert für die Indoor-Beschäftigung, zu gewinnen.

Bärbel & Moritz

Fernseh-Tipp

Gleich zu Jahresbeginn am 2. Januar wartet das ZDF um 20.15 Uhr mit einem aufsehenerregenden Movie auf. „Die Löwin“ besticht durch atemberaubende Natur- und Tieraufnahmen, die in der weiten Bushveldt-Landschaft im

Norden Südafrikas gedreht wurden. Neben bekannten Darstellern stehen wieder einmal Tiere im Rampenlicht. Gedreht wurde mit Giraffen, Zebras, Elefanten – vor allem aber mit einem Löwenrudel von über 40 Tieren des südafrikanischen Verhaltensforschers und „Löwenflüsterers“ Kevin Richardson.



FOTO: ZDF / UMBERTO ADAGGI

Vorsicht Gift!

Im Winter sind selbst Freigängerkatzen öfter mal zu Hause in ihren vier Wänden. Zumal Katzen Schnee und Kälte gar nicht besonders mögen. So tummeln sich die Samtpfoten gerne auch im Wohnzimmer. Zimmerpflanzen sind dabei ein begehrtes Ziel, um Neues und Unbekanntes zu entdecken. Zuerst wird mit den Blättern und Blüten gespielt, um später auch mal herzhaft daran heruzuknabbern.

Doch Vorsicht! Katzen können zwischen Giftpflanzen und Katzengras nicht unterscheiden. Vergiftungen mit Erbrechen und Durchfall, Maulschleimhautverätzungen sowie Herzrhythmusstörungen und Krampfanfälle sind schwerwiegende Folgen.

Die häufigsten Giftpflanzen in deutschen Haushalten sind der Weihnachtsstern, die Dieffenbachia, die Eibe, das Maiglöckchen und der Oleander.

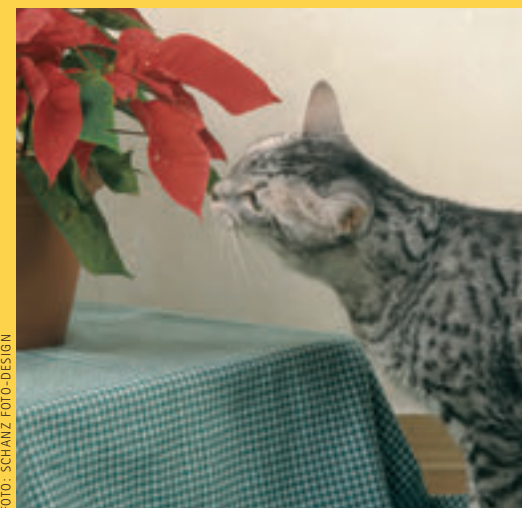


FOTO: SCHANZ FOTO-DESIGN



FOTO: GRÄFE UND UNZER

Yoga macht Fröhlich

Bestsellerautorin Susanne Fröhlich hat genau zum richtigen Zeitpunkt ihre Gedanken zur Indoor-Saison in ihrem neuen Buch „Der Hund, die Krähe, das Om ... und ich“ (Verlag Gräfe und Unzer) aufgeschrieben. Ob Yoga gerade die richtige Methode als Kalorienfresser ist, bezweifelte zunächst die „Moppel-Ich“-Autorin und sah die Yoga-Übungen nicht anders als Gymnastik für Dünne und Superbiegsame in schicker Verpackung. Letztlich ließ sich Susanne

Fröhlich von der Schauspielerin und „Yoga Queen“ Ursula Karven überreden, einmal 90 Tage in die Yoga-Welt einzutauchen. Bereits nach kurzer Zeit stellten sie, ihre Familie und selbst ihre Golden-Retriever-Dame „Ally“ fest, dass Yoga tatsächlich etwas bewirkt. Susanne Fröhlich hat nicht nur abgenommen, sie hat auch ihren Speiseplan umgestellt und fühlt sich deutlich besser. Mit ihren amüsanten Erlebnissen und Gedanken zum Yoga und dessen konstanter Umsetzung spricht die Autorin nicht nur schwergewichtigen Damen aus der Seele. Das witzige und zugleich authentische Buch macht Lust, die Matte auszurollen.